

# Freiwillige suchen und finden

Viele Vereine bekunden Mühe, Ehrenämter zu besetzen. Woran liegt das? Was können Vereine tun, um attraktive Rahmenbedingungen für freiwillige Mitarbeit zu schaffen? Zürisport sprach mit Maximiliane Basile, Gründerin und CEO von «Five up», über Anregungen, neue Freiwillige zu gewinnen.



verteilung und klarer Ressortverantwortung. Es geht darum, Leute zu finden, die zu einer Aufgabe passen und die in der Folge gut in die Struktur eingebettet sind. So ist vielleicht eine Aufgabe per se nicht so stimmig, aber dafür stimmt das Gesamtpaket.

## Wie hat sich die Freiwilligkeit in den letzten Jahren verändert?

Die Inhalte haben sich zum Teil gewandelt. Durch die Digitalisierung ergeben sich neue Möglichkeiten, Aufgaben zu organisieren. Aber auch die Motivation, mitzuarbeiten, ist heute eine andere. Die Jungen wollen nicht nur mitarbeiten, sie wollen mitgestalten und mitentscheiden. Auch die Möglichkeit der Aufgabenteilung ist ein wichtiger Faktor, um sich einfacher zu committen.

## Apropos Commitment – viele junge Leute wollen sich lieber nicht festlegen ...

Ja, Junge springen lieber spontan ein. Das steht im Gegensatz zum Bedürfnis nach verbindlicher Mitarbeit. Aber mit diesen veränderten Bedürfnissen müssen Vereine umgehen. So ist beispielsweise eine lebenslange Verpflichtung längst passé. Im gegenseitigen Gespräch sollten von Anfang an Pflichten und Dauer klar definiert werden.

## Was ist die Motivation, einen freiwilligen Einsatz im Verein zu leisten?

Für ein Engagement ist immer die Motivation «von innen heraus» ausschlaggebend. Das zeigte sich gerade in der Corona-Krise: Die Leute hatten Zeit und suchten – teils aus Langeweile – eine sinnvolle Beschäftigung. Es geht um das Gefühl, gebraucht zu werden. Eine Motivation kann auch aus dem Bedürfnis heraus entstehen, dem Verein aus Dankbarkeit etwas zurückzugeben und dabei zu sein.

## Was können Vereine tun, um mehr Freiwillige zu gewinnen?

Vereine müssen lernen, gutes Marketing zu betreiben, und kommunizieren, warum es bei ihnen Spass macht, dabei zu sein. Ausserdem geht's darum, engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gut einzubetten und schliesslich wertzuschätzen. Die Anerkennung oder ein sichtbares Dankeschön sind von zentraler Bedeutung, um Freiwillige nicht nur zu finden, sondern auch zu behalten.

## Gibt es den «Traumjob» für Freiwillige?

Für die jüngere Zielgruppe ist die Betreuung der Website oder der Social-Media-Kanäle vielleicht ein «Traumjob». Die beherrschen das aus dem Effeff. Ein dankbarer Job ist es auch, einen Anlass zu organisieren. Er ist meist einmalig und hat eine hohe Dankbarkeit zur Folge: «Hey, de Usflug isch schön gsi!»

## Wann wird Ehrenamt zum Frustjob?

Zum Frust wird eine Aufgabe dann, wenn sie sehr formell ist, wenig inhaltliche Relevanz zum Kernthema aufweist – und an einem kleben bleibt, weil sich beispielsweise kein Nachfolger finden lässt. Das liegt dann meist daran, dass die Aufgabe unattraktiv ist. Der Verein muss sich fragen, was man anders machen könnte in dieser Sache. Das führt teilweise zu schwierigen, aber wichtigen Diskussionen.

## Soll Ehrenamt Ihrer Meinung nach entschädigt werden?

Die Form der Entschädigung ist eher zweitrangig. Ein Verein sollte sich aber überlegen, wie er die Mitarbeit sichtbar machen kann. Da genügt es, am Vereinsfest offiziell Danke zu sagen. Finanzielle Entschädigung kann allenfalls bei unbeliebten Ämtern ein Thema sein. Aber bei Freiwilligkeit geht es vor allem um Wertschätzung.



Maximiliane Basile ist Initiatorin und CEO der Five up Community AG: «Gerade da, wo sich Menschen freiwillig engagieren, braucht man die besten und einfachsten technologischen Möglichkeiten, um sich zu organisieren.»

## Hilfe suchen und finden per App

Mit den passenden Funktionen und Vernetzungsmöglichkeiten wird freiwilliges Engagement aller Art heute und in Zukunft einfacher organisiert. In Gruppen oder öffentlich inseriert, findet man je nach Bedarf genau die richtigen Helferinnen und Helfer. Die junge Plattform «Five up» zählt auf viele starke Partner und wird laufend weiterentwickelt. Verfügbar als App und im Web → [fiveup.org](https://fiveup.org)



Im Durchschnitt gibt es pro Verein rund 16,3 Personen, die sich freiwillig engagieren. Pro Monat erbringen sie durchschnittlich 11,9 Arbeitsstunden was einem Jahres-total von 5,6 Millionen Stunden entspricht.

2950 Vollzeitstellen entspricht der geschätzte Gesamtaufwand des freiwilligen Engagement.



Quelle: Bürgi, R., Lamprecht, M., Gebert, A. & Stamm, H.P. (2017). Sportvereine im Kanton Zürich: Studie im Auftrag des Sportamts des Kanton Zürich. Zürich: Schweizer Sportobservatorium.

## Ein Zertifikat für's Ehrenamt

Das «Zertifikat für ehrenamtliche Tätigkeit im Sport» dokumentiert die im Ehrenamt erworbenen Kompetenzen wie Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Sozialkompetenz und organisatorische Fähigkeiten. Für die Stellenbewerbung ist es ein wertvolles Dokument. Vereine können das Zertifikat online beantragen. → [zks-zuerich.ch](https://zks-zuerich.ch)



Mit der App «Five up» wird es einfach und übersichtlich, kurzfristig Helferinnen und Helfer zu koordinieren – auch für kleine Ämter im Verein.

## Maximiliane Basile, warum engagiert man sich freiwillig unbezahlt?

Die eigene Wahrnehmung ist nicht «Ich bin ehrenamtliche Mitarbeiterin». Vielmehr sieht man sich selbst als Helferin oder Helfer für etwas, das sinnvoll oder eine Herzensangelegenheit ist. Man will sich engagieren, weil man dabei sein und mithelfen will, weil's Spass macht und man Erfahrungen sammeln kann. Man tut es und fühlt sich wirksam, das ist eine Bereicherung.

## Für Vereine ist es oft schwierig, ihre Ämter zu besetzen. Woran liegt das?

Überall da, wo der Sport von öffentlichen Geldern profitiert, entsteht eine vorgegebene Organisationsstruktur. Die Professionalisierung, Formalisierung und allzu starre Formen können im Widerspruch stehen zu der eigenen Motivation, mitzuarbeiten. Denn dann kommt das zu kurz, was man gerne macht. Die Herausforderung ist daher, auch für unattraktive Ämter gute Rahmenbedingungen zu schaffen. Beispielsweise gelingt das mit einer Aufgaben-